

PFLANZANLEITUNG

Damit deine neuen **Pflanzen** gut anwachsen können, findest du in dieser Pflanzanleitung nützliche **Tipps** für ein gutes Gelingen.

Ideale Pflanzzeit

-  Pflanzen mit Wurzelballen sollten in der Zeit von Oktober bis zum Blattaustrieb im Frühjahr gepflanzt werden. Bei Minusgraden oder gefrorenem Boden sollten sie nicht gesetzt werden.
-  Containerpflanzen werden in Kunststoffgefäßen (Containern) gezogen. Sie lassen sich das ganze Jahr – außer bei gefrorenem Boden – setzen.

Behandlung der Pflanzen nach dem Kauf

-  Pflanzen zu Hause sofort auspacken. Wurzeln gut mit Wasser anfeuchten. Trockene Wurzelballen ins Wasser legen, bis sie genügend Feuchtigkeit aufgenommen haben.
-  Ballen- und Containerpflanzen bis zum Setzen an einem windgeschützten Ort unterbringen und regelmäßig gießen. Erdballen mit Tüchern oder Säcken abdecken.
-  Sollte sich die Pflanzung aufgrund von Frostwetter verzögern, Pflanzen an einen windgeschützten Ort bringen und mit Tüchern, Säcken, Stroh oder Ähnlichem zudecken. Insbesondere die Wurzeln dabei gut schützen.

Pflanzen richtig setzen

-  Nicht in den nassen Boden pflanzen. Er sollte lediglich feucht und noch krümelig sein.
-  Pflanzgrube weit genug ausheben (mindestens doppelte Ballengröße), damit die Wurzeln gut eingebettet werden können.
-  Rohboden in der Pflanzgrube etwa spatentief auflockern. Pflanze entsprechend platzieren und ausrichten.
-  Erde mit reifem Kompost oder feuchtem Pflanzensubstrat mischen. Keinesfalls Mist oder Dünger zu den Wurzeln geben.
-  Erde gut zwischen die Wurzeln bringen und andrücken. Nach dem Setzen einmalig einschwemmen (mit reichlich Wasser gießen).
-  Höhere Sträucher und Bäume benötigen eine Verankerung (Pfahl oder Ähnliches), damit die Faserwurzeln anwachsen können.

Pflanzenschutz

-  Jede Pflanze ist einzigartig. Um sie mit dem optimalen Pflanzenschutzmittel zu versorgen, erkundige dich einfach in einer unserer Filialen.

Düngung

-  Sollen Pflanzen gut gedeihen, müssen sie richtig ernährt sein. In vielen Gärten herrscht ein Überfluss an Nährstoffen. Hierbei gilt: Maximal ist nicht optimal, und zu viel des Guten schadet nur. Guter Kompost kann die Verwendung von Handelsdüngern zum Teil ersetzen, aber auch hier lohnt es sich, eine fachkundige Meinung einzuholen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen dir gern weiter.

Du hast alle Tipps befolgt und trotzdem klappt die Anzucht nicht? Komm gerne in eine unserer Filialen, wir finden eine Lösung für dich.

